energie oberhofen ag
am thunersee

# Geschäftsbericht 2023

# Inhalt

**Gesellschafts- und Führungsorgane** **3**

**Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates** **4**

**Jahresbericht** **5**
Unternehmenspolitik
Bereich Energie
Bereich Netz

**Finanzbericht** **11**
Bilanz
Erfolgsrechnung
Erläuterungen und Anhang zur Jahresrechnung
Anhang zur Jahresrechnung
Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
Bericht der Revisionsstelle

# Gesellschafts- und Führungsorgane

## Verwaltungsrat

| | | |
|---|---|---|
| Martin Eggen | Präsident | (gewählt bis GV 2026) |
| Edwin Rothenbühler | Vizepräsident | (gewählt bis GV 2026) |
| Philippe Tobler | Mitglied | (Vertreter Gemeinderat) |
| Bruno Woodtli | Mitglied | (gewählt bis GV 2026) |

| | |
|---|---|
| Irene Agola | Protokollführung, ohne Stimmrecht (seit 01.09.2023) |

## Revisionsstelle

BDO AG, Burgdorf

## Geschäftsführung

| | |
|---|---|
| Rolf Schröter | Geschäftsführer (seit 01.01.2023) |

# Vorwort des Präsidenten des Verwaltungsrates

Die Nachwirkungen der aufgetretenen Verwerfungen am Strommarkt haben uns auch im aktuellen Jahr beschäftigt, auch wenn eine allmähliche Beruhigung und damit auch ein Rückgang der Strompreise zu verzeichnen war.

Die Unsicherheiten an den Energiemärkten sind nach wie vor relativ gross und die Preise neigen zu sprunghaften Entwicklungen. Die ENO beschafft sämtliche Energie am Markt. Um die Preisspitzen zu dämpfen, kauft die ENO ihre Energie gestaffelt auf Termin ein. In den vergangenen Jahren haben die Stromkunden von den tiefen Beschaffungspreisen profitiert. Bereits ab 2023 waren die Beschaffungskosten höher, so dass die Energiepreise leicht angehoben werden mussten.

Ich möchte es an dieser Stelle nicht unterlassen, auch einen kurzen Ausblick der aktuellen Aktivitäten der Energieversorgungsbranche zu geben:
Das neue Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien wurde durch den National- und Ständerat am 29.09.2023 verabschiedet. Dieser Mantelerlass, dessen Inkraftsetzung auf den 01.01.2025 geplant ist, bewirkt nicht nur Änderungen in mehreren Gesetzen wir Energiegesetz, Stromversorgungsgesetz usw., sondern wird direkte Auswirkungen auf die Energieversorgung Oberhofen AG haben. Die Umsetzungsmassnahmen sind aktuell noch nicht im Detail bekannt, trotzdem ist die möglichst schnelle Umsetzung der Energiewende auch aufgrund der geopolitischen Lage das Ziel.

Die ENO blickt im Jahr 2023 auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Treue. Meinen Kollegen sowie der Geschäftsführung danke ich für die allseits angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung in den vielfältigen Aufgabenstellungen. Ein grosser Dank gebührt dem Gemeinderat, sowie der Einwohnergemeinde Oberhofen als Eigentümerin der ENO, für das entgegengebrachte Vertrauen und das stets gute Einvernehmen. Trotz der sehr knapp bemessenen Zeit hat die NetZulg die Mandatsleitung der Geschäfts- und Betriebsleitung am 01.01.2023 professionell und zuverlässig übernommen. Ich bin sicher, dass wir in der neuen Konstellation die bevorstehenden, anspruchsvollen Aufgaben meistern und auch weiterhin ein wertvoller und zuverlässiger Energieversorger und Dienstleister für unsere Kundinnen und Kunden bleiben.

Martin Eggen

# Jahresbericht

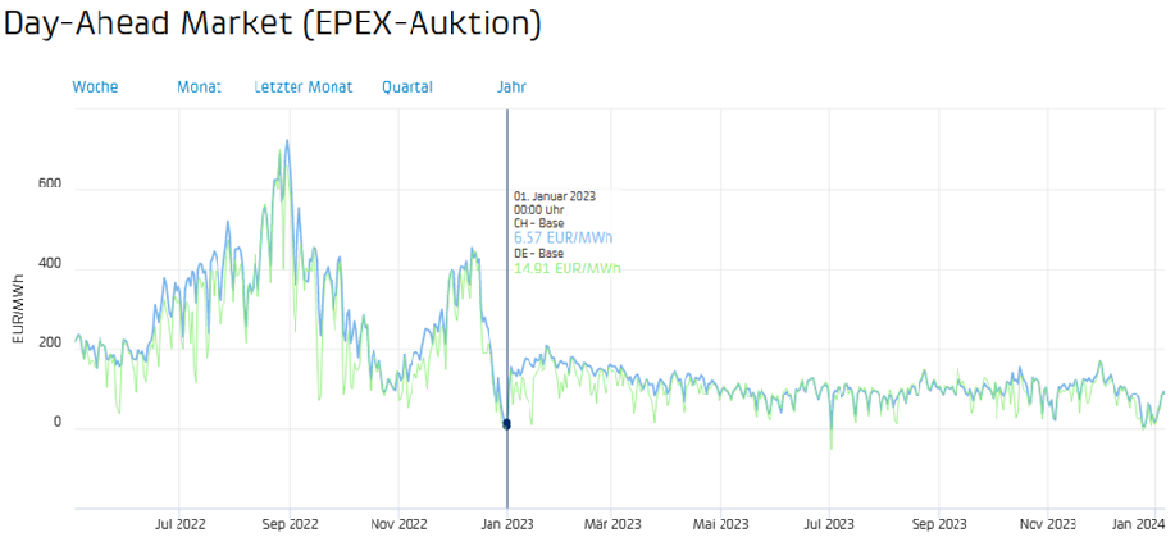
### Wechsel in der Geschäfts- und Betriebsführung

Per 01.01.2023 wird die Geschäfts- und Betriebsführung neu von der NetZulg AG in Steffisburg wahrgenommen. Trotz der kurz bemessenen Übergangszeit ging der Wechsel von der BKW nahtlos und dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten auch unbemerkt für unsere Kunden von statten.

Die ENO konnte die Energie- und Netznutzungspreise im Jahr 2023 weiterhin auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau halten. Durch eine ausgewogene und rollierende Planung der Energiebeschaffung sind die Energiepreise in Oberhofen tiefer als in den umliegenden Gemeinden. Die Netzinfrastruktur weist einen guten Ausbaustandard aus. Künftige Ausbauten orientieren sich an der langfristigen Investitionsplanung.

### Strompreisentwicklung

Nach dem ereignisreichen und ungewöhnlichen Vorjahr beruhigte sich mit dem Start des Geschäftsjahres schlagartig der Energiemarkt. Die Preise sanken nicht ganz so tief wie vor der Krise, jedoch auf ein erträgliches und annehmbares Niveau.




Der Netzabsatz im Versorgungsgebiet der Energie Oberhofen AG ist relativ stabil. Der Absatz der Netznutzung beträgt knapp unter 10 GWh und liegt damit knapp unter der Höhe des Vorjahres.

Der Jahresgewinn 2023 beträgt 369.38 TCHF und liegt damit um 335.78 TCHF höher als im Vorjahr, da die erwarteten Beschaffungspreise in Zusammenarbeit mit unserem Energielieferanten deutlich reduziert werden konnten, und somit deutlich tiefer als ursprünglich in der Tarifkalkulation angenommen, ausfielen (358.1TCHF tiefer als Budget).

Bei einer Gesamtleistung von 2'509 TCHF und einem Betriebsaufwand von 1’839 TCHF beträgt der EBITDA 669 TCHF oder 26.7% der Gesamtleistung.

## Eigentümerstrategie

Die Unternehmensstrategie des Verwaltungsrates basiert auf den eigentümerstrategischen Zielen, welche wie folgt definiert sind:

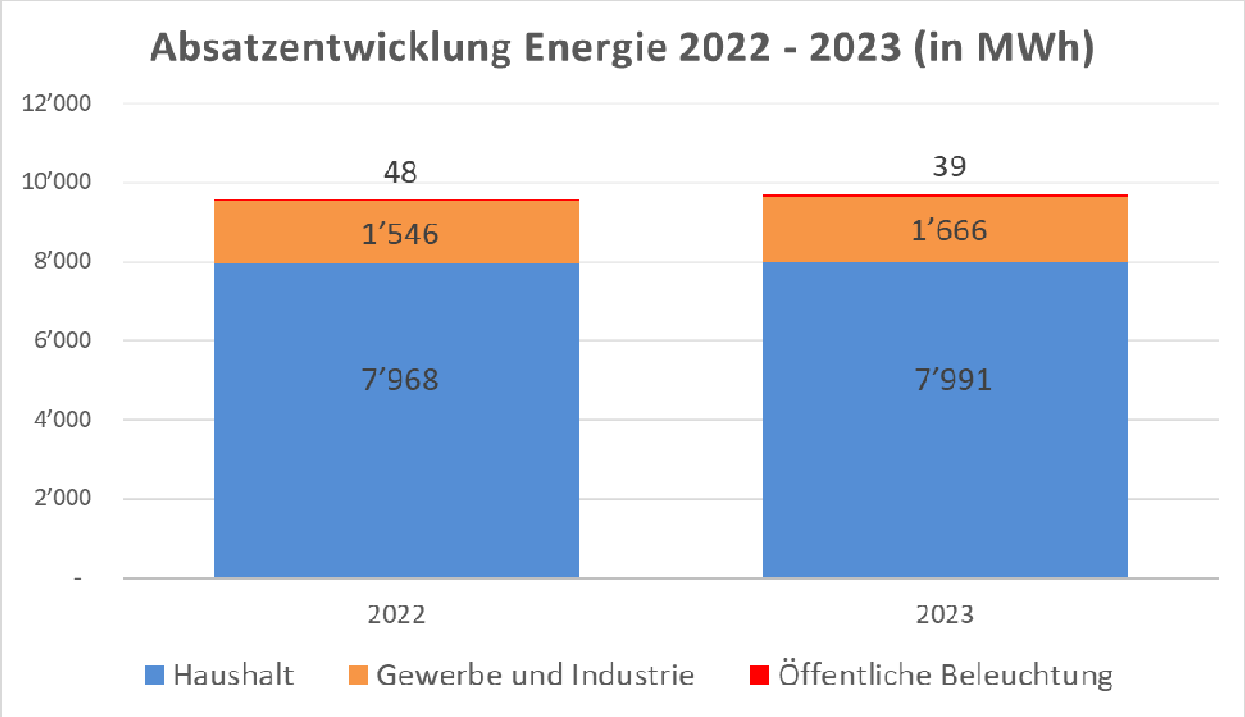
## Eigentümerziele

- Umsetzung des Leistungszieles der nachhaltigen Versorgung der Gemeinde Oberhofen mit kostengünstiger Energie.
- Erneuerung und Weiterentwicklung der notwendigen Infrastruktur.
- Anbieten von attraktiven Produkten für Haushalte, Grossbezüger, Betrieb von Wärmepumpen und ökologischen Stromprodukten.
- Vereinheitlichung technischer Standards und Nutzung der Synergien mit anderen leitungsgebundenen Versorgern in Oberhofen sofern aus betrieblicher Sicht und Kostensicht sinnvoll.
- Senkung der Kosten und Erzielung einer hohen Kundenzufriedenheit unter Berücksichtigung der Ziele.
- Auftragsvergaben zu Konkurrenzpreisen im Rahmen von Ausschreibungen.
- Ausschütten einer stabilen Dividende an den Aktionär.
- Einhaltung der Richtlinien zur Public Corporate Governance.

Der Verwaltungsrat hat diese Zielvorgaben im Geschäftsjahr eingehalten und sieht zurzeit keinen Anpassungsbedarf der Strategie.

## Bereich Energie

Der Energieabsatz beträgt 9,7 GWh. Im Haushaltsegment nahm der Verbrauch um gut 1,4% zu. Der Bereich Gewerbe und Industrie konnte eine Absatzzunahme um 120 MWh (+ 8 %) verzeichnen.



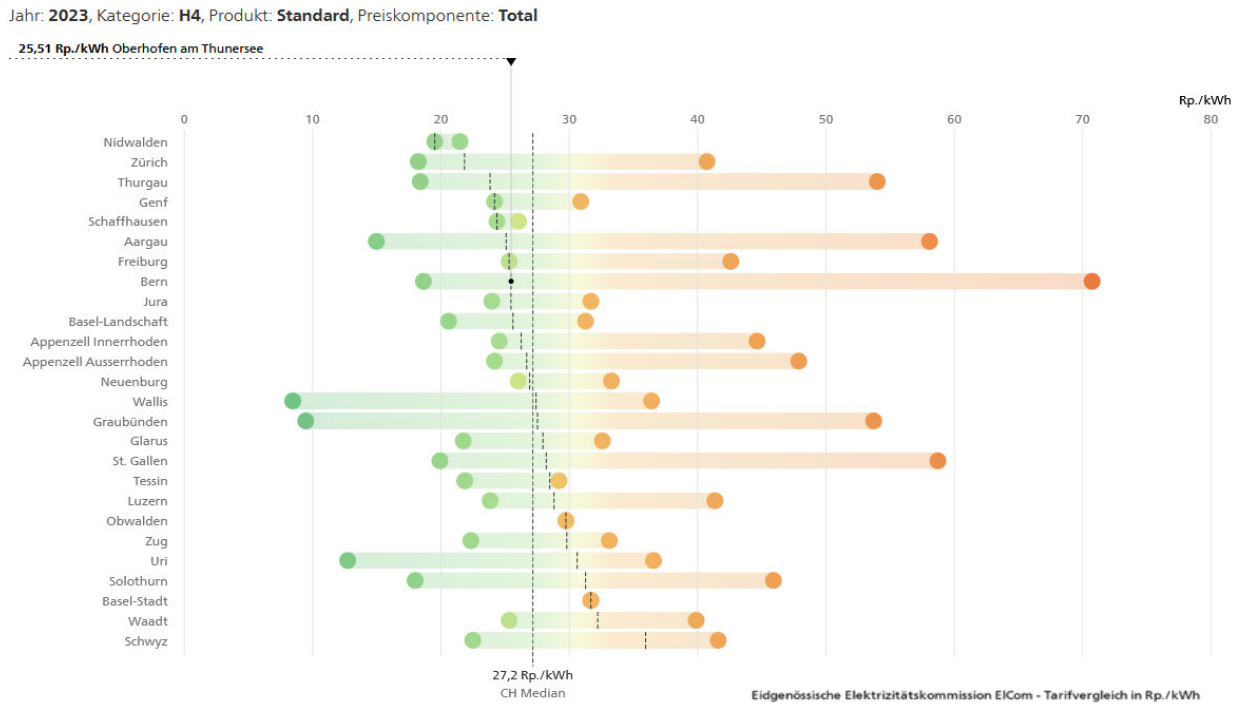

Es bestehen folgende Energielieferverträge mit Marktkunden: Seniorama (Vertrag bis 31.12.2024, Beschaffungsmenge ca. 185 MWh); Hallenbad (Vertrag bis 31.12.2026, Beschaffungsmenge ca. 978 MWh).

Aufgrund der höheren Beschaffungskosten der Energie musste der Energietarif durchschnittlich um 5.5 Rp. /kWh angehoben werden. Die Netznutzungstarife mussten aufgrund der Steigerung der Vorliegerkosten (BKW) um 0.3 Rp/kWh angehoben werden. Auch die Anhebung der Systemdienstleistungen (Swissgrid) um 0.3 Rp/kWh musste an unsere Kunden weitergegeben werden.

Die Rückliefertarife konnten von 6.6 Rp/kWh auf 11 Rp/kWh zu Gunsten unserer Kunden mit PV-Anlagen angehoben werden.

## Übersicht der All-In-Preise Oberhofen im regionalen Vergleich

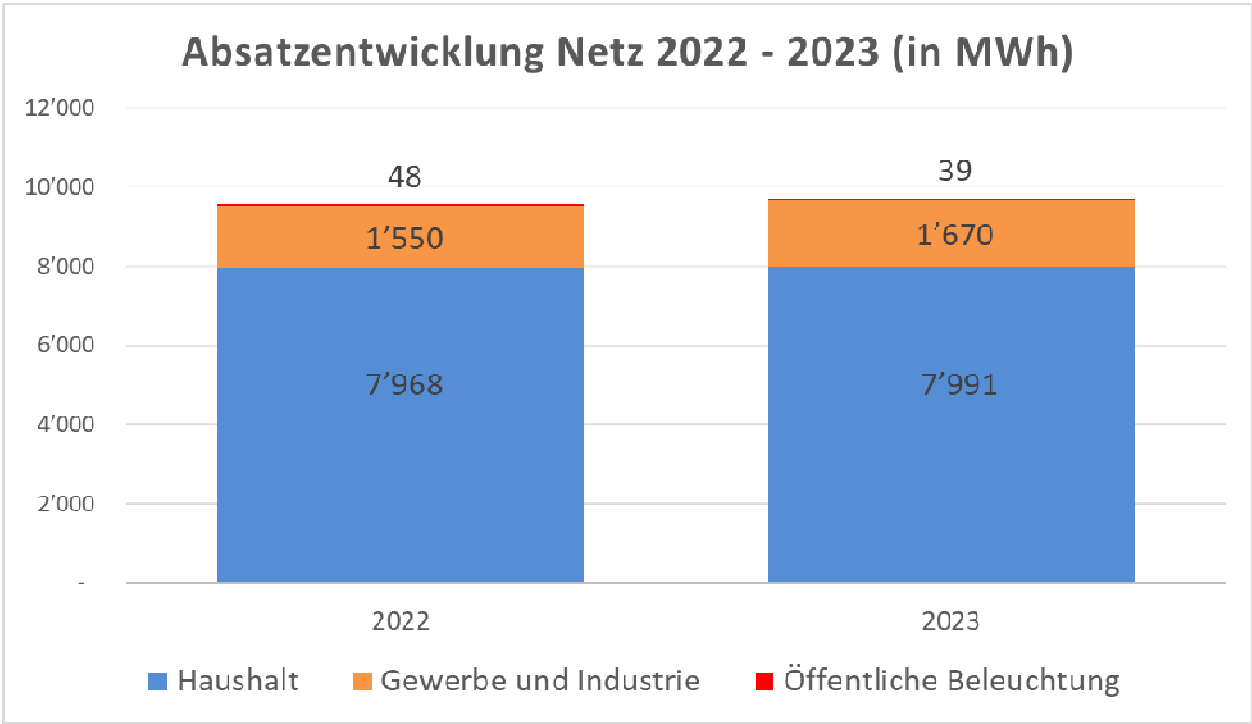
Kantonsvergleich




Die All-In-Haushaltsstrompreise in Oberhofen liegen im Vergleich unter dem Niveau der Stadt Thun und sind tiefer als die der umliegenden Gemeinden, welche durch die BKW direkt versorgt werden.

## Bereich Netz inkl. öffentliche Beleuchtung

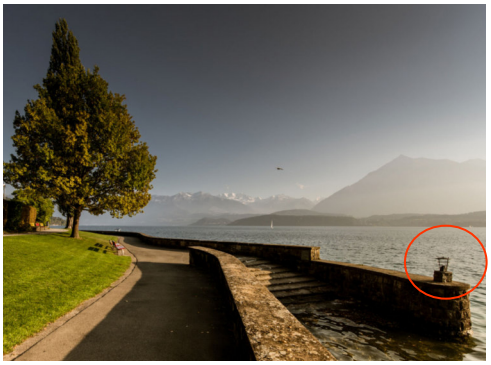
Der Netzabsatz beträgt wie im Vorjahr rund 10 GWh.



**Betrieb und Instandhaltung**
Die Versorgungssicherheit in Oberhofen war im Jahr 2023 wiederum sehr gut. Es waren keine nennenswerten Störungen zu verzeichnen.

**Verteilnetz**
Die Tiefbauarbeiten und die elektrische Ausrüstung für das Projekt Erschliessung Überbauung Niesenblick konnten abgeschlossen werden

**Öffentliche Beleuchtung**
Sanierung der letzten Tranche OeB 2023 mit LED; ersetzt wurden auf dem Gemeindegebiet 27 Leuchten. Insgesamt wurden in den letzten 3 Jahren 114 Leuchten saniert. In den kommenden Jahren werden nun auch die verbleibenden 108 Spezialleuchten (Laternen- und Pollerleuchten, spezielle Beleuchtung im Bereich Kirche und Bushaltestellen usw.) einer Sanierung unterzogen.


Bsp.: Spezialleuchte Treppe Uferweg

**Photovoltaik Anlage Halle am Riderbach**
Die betriebseigene PV-Anlage Riderbach produzierte 2023 rund 75 MWh (Vorjahr 83.90 MWh).

**Metering**
Gemäss den gesetzlichen Anforderungen muss mittelfristig das Messsystem grösstenteils durch intelligente Zähler (Smart Meter) ersetzt werden. Die ENO hat mit der Smart Meter Rollout Planung begonnen.

# Finanzbericht

## Bilanz

| AKTIVEN | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Umlaufvermögen** | | |
| Flüssige Mittel | 1 516 209 | 1 192 436 |
| **Flüssige Mittel** | **1 516 209** | **1 192 436** |
| Forderungen gegenüber Dritten | 772 587 | 620 983 |
| Forderungen gegenüber Aktionärin | 13 740 | 8 834 |
| Wertberichtigung Forderungen gegenüber Dritten (Delkredere) | - 23 000 | - 14 000 |
| **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **763 327** | **615 817** |
| Kurzfristige Forderungen gegenüber Aktionärin | 208 680 | 249 058 |
| **Übrige kurzfristige Forderungen** | **208 680** | **249 058** |
| Aktive Rechnungsabgrenzung Dritte | 4 157 | 2 400 |
| **Aktive Rechnungsabgrenzung** | **4 157** | **2 400** |
| **Umlaufvermögen** | **2 492 373** | **2 059 711** |
| **Anlagevermögen** | | |
| Finanzanlagen | 10 000 | 10 000 |
| **Finanzanlagen** | **10 000** | **10 000** |
| Solarkraftwerk PVA Riderbach | 58 377 | 70 052 |
| Verteilanlagen | 4 274 094 | 4 242 947 |
| Elektro-Ladestation | 30 938 | 40 313 |
| Zähler und Apparate | 116 803 | 116 621 |
| **Sachanlagen** | **4 480 212** | **4 469 933** |
| **Anlagevermögen** | **4 490 212** | **4 479 933** |
| **AKTIVEN** | **6 982 585** | **6 539 644** |

# Finanzbericht

## Bilanz

| PASSIVEN | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten | 363 597 | 256 425 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin | 58 200 | 57 396 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 9 215 | 10 336 |
| **Kurzfristige Verbindlichkeiten** | **431 012** | **324 157** |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 7 945 | 4 000 |
| **Passive Rechnungsabgrenzungen** | **7 945** | **4 000** |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | **438 957** | **328 157** |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | |
| Netzanschlussbeiträge von Dritten | 446 747 | 423 986 |
| **Netzanschlussbeiträge von Dritten** | **446 747** | **423 986** |
| Rückstellung für zukünftige Risiken | 200 000 | 0 |
| **Langfristige Rückstellungen** | **200 000** | **0** |
| **Langfristiges Fremdkapital** | **646 747** | **423 986** |
| **Fremdkapital** | **1 085 704** | **752 143** |
| **Eigenkapital** | | |
| Aktienkapital | 1 000 000 | 1 000 000 |
| **Aktienkapital** | **1 000 000** | **1 000 000** |
| Reserven aus Kapitaleinlagen | 3 375 589 | 3 435 589 |
| **Gesetzliche Kapitalreserven** | **3 375 589** | **3 435 589** |
| Gesetzliche Reserven | 500 000 | 463 400 |
| **Gesetzliche Gewinnreserven** | **500 000** | **463 400** |
| Gewinnvortrag | 851 912 | 854 907 |
| Jahresgewinn | 169 380 | 33 605 |
| **Bilanzgewinn** | **1 021 292** | **888 512** |
| **Eigenkapital** | **5 896 881** | **5 787 501** |
| **PASSIVEN** | **6 982 585** | **6 539 644** |

# Finanzbericht

## Erfolgsrechnung

| | | 01.01.2023 - 31.12.2023 | 01.01.2022 - 31.12.2022 |
|---|---|---|---|
| | | CHF | CHF |
| **Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen** | | | |
| Erlös aus Energieverkauf | 1 | 1 008 485 | 549 057 |
| Erlös aus Netznutzung | 2 | 1 301 109 | 1 258 263 |
| Diverse Erlöse | 3 | 199 522 | 146 443 |
| **Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen** | | **2 509 116** | **1 953 763** |
| **Direkter Aufwand** | | | |
| Elektrizitätsbeschaffung inkl. Energietransporte | 4 | 1 329 589 | 1 191 269 |
| Material und Fremdleistungen | 5 | 438 207 | 365 113 |
| **Direkter Aufwand** | | **1 767 796** | **1 556 382** |
| **Bruttoergebnis nach direktem Aufwand** | | **741 320** | **397 381** |
| **Personalaufwand** | | | |
| Personalaufwand | 6 | 22 422 | 22 419 |
| **Personalaufwand** | | **22 422** | **22 419** |
| **Bruttoergebnis nach Personalaufwand** | | **718 898** | **374 962** |
| **Übriger betrieblicher Aufwand** | | | |
| Abgaben und Gebühren | | 460 | 460 |
| Versicherungsaufwand | | 9 775 | 9 678 |
| Verwaltungsaufwand | | 38 989 | 28 963 |
| **Übriger betrieblicher Aufwand** | | **49 224** | **39 101** |
| **Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg, Steuern** | | **669 674** | **335 861** |
| Abschreibungen Solarkraftwerke PVA | | 11 675 | 11 675 |
| Abschreibungen regionale Verteilanlagen | | 264 259 | 262 027 |
| Abschreibungen Elektro-Ladestation | | 9 375 | 3 000 |
| Abschreibungen übrige Sachanlagen | | 15 160 | 23 214 |
| **Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen** | | **300 469** | **299 916** |
| **Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern** | | **369 205** | **35 945** |
| Finanzaufwand | | - 2 242 | - 2 640 |
| Finanzertrag | | 2 417 | 300 |
| **Finanzerfolg** | | **175** | **- 2 340** |
| **Betriebliches Ergebnis vor Steuern** | | **369 380** | **33 605** |
| Ausserordentlicher Aufwand | 7 | - 200 000 | 0 |
| Ausserordentlicher Ertrag | | 0 | 0 |
| **Ausserordentlicher Erfolg** | | **- 200 000** | **0** |
| **Jahresgewinn** | | **169 380** | **33 605** |

## Erläuterungen und Anhang zur Jahresrechnung

### 1) Erlös aus Energieverkauf

Im Erlös aus Energieverkauf sind sämtliche Erträge aus den Energielieferungen an die Kunden der Energie Oberhofen AG ausgewiesen. Die Absatzmenge ist um 0.1 GWh gestiegen. Die Energiepreise wurden im Jahr 2023 um 5.5 Rp/kWh erhöht, weshalb der Ertrag um TCHF 459.4 höher als im Vorjahr ausgefallen ist.

### 2) Erlös aus Netznutzung

Diese Position beinhaltet die Netznutzungsentschädigungen für den Energietransport auf dem Verteilnetz der Energie Oberhofen AG sowie die Erträge für die Systemdienstleistungen, KEV und Konzessionsentschädigung der Gemeinde. Zusätzlich werden hier die Auflösungsraten der passivierten Netzanschlussbeiträge aufgeführt. Die Erträge sind um TCHF 42.8 höher als im Vorjahr; dies als Folge des höheren Ansatzes bei den Systemleistungen um 0.3 Rp/kWh sowie der Absatzzunahme.

### 3) Diverse Erlöse

In den Diversen Erlösen ist die Entschädigung der Gemeinde für die öffentliche Beleuchtung erfasst. Ausserdem sind hier die Mahngebühren ausgewiesen. Im Jahr 2023 wurden weitere Kosten für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung verrechnet.

### 4) Elektrizitätsbeschaffung inkl. Energietransporte

Die Kosten für die Energiebeschaffung sind mit TCHF 710.9 zwar TCHF 82.9 höher als im Vorjahr, jedoch TCHF 358.1 tiefer als budgetiert. Die aus der ursprünglichen Tarifkalkulation heraus erwarteten Beschaffungspreise konnten in Zusammenarbeit mit dem Energielieferanten im Geschäftsjahr deutlich reduziert werden.
Diese Position beinhaltet ebenfalls die Netznutzungsentschädigung des Vorliegernetzes von TCHF 299.1, die SDL-Entschädigung von TCHF 43.1, den Zuschlag für erneuerbare Energie von TCHF 218.2 und die Abgaben an die Gemeinde von TCHF 58.2. Diese als «Energietransporte» zusammengefassten Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 55.5 gestiegen.

### 5) Material und Fremdleistungen

Die Position Material und Fremdleistungen umfasst im Wesentlichen die Dienstleistungen und die Aufwendungen für die Instandhaltung im Stromnetz der NetZulg AG sowie der BKW Energie AG. Die Aufwände für Material und Fremdleistungen betragen TCHF 438.2 und sind TCHF 73.1 höher als im Vorjahr. Der Grund für die höheren Fremdleistungen liegt in der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung, welche noch von der BKW Energie AG ausgeführt wurden.

### 6) Personalaufwand

Im Personalaufwand sind die Verwaltungsratsentschädigungen inkl. Sozialleistungen abgebildet.

### 7) Ausserordentlicher Aufwand

Für zukünftige Risiken wurde eine Rückstellung über TCHF 200 gebildet.

## Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2023

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | beschäftigt kein eigenes Personal | beschäftigt kein eigenes Personal |

## Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Gewinnvortrag** | **851 912** | **854 907** |
| Jahresgewinn | 169 380 | 33 605 |
| **Bilanzgewinn** | **1 021 292** | **888 512** |
| Zuweisung an die gesetzlichen Reserven | 0 | - 36 600 |
| **Vortrag auf neue Rechnung** | **1 021 292** | **851 912** |

Da die gesetzlichen Reserven 50% des Aktienkapitals betragen, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

**Nachweis Kapitaleinlagereserven**

| | 31.12.2023 | 31.12.2022 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Anfangsbestand Reserven auf Kapitaleinlagen** | **3 375 589** | **3 435 589** |
| Ausschüttung aus Reserven auf Kapitaleinlagen | - 60 000 | - 60 000 |
| **Bestand Reserven auf Kapitaleinlagen** | **3 315 589** | **3 375 589** |

# Bericht der Revisionsstelle

BDO

Tel. +41 34 421 88 11
www.bdo.ch
burgdorf@bdo.ch

BDO AG
Farbweg 11
3400 Burgdorf

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung der

**Energie Oberhofen AG, Oberhofen am Thunersee**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energie Oberhofen AG für das am abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Burgdorf, 29. April 2024

BDO AG

Bernhard Remund

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Maik Morf

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

**Energie Oberhofen AG**
c/ NetZulg AG
Bernstrasse 138
3613 Steffisburg

Telefon +41 (0)33 439 42 42
E-Mail strom@energie-oberhofen.ch
Internet www.oberhofen.ch